



Mit ADAC
Reisebegleitung

12 Tage
Rundreise durch
Armenien und
Georgien

Zwischen Ararat und Kasbek

14.9. - 25.9.2023

- ✓ Das erste christliche Land der Welt am Ararat (5156 m)
- ✓ Alte Klöster und moderne Kunst in Armenien
- ✓ Berg Kasbek (5047 m) im Großen Kaukasus
- ✓ Antike Höhlenstädte und Festungen in Georgien
- ✓ Verkostungen und Weintradition

Georgien

Wo Europa an Asien grenzt, zwischen den Kaukasus-Gipfeln und der subtropischen Schwarzmeerküste gelegen, wo Tee und Reis angebaut werden, wo Orangen und Zitronen gedeihen und wo der Wein seit ca. 7000 Jahren angebaut wird: Das ist Georgien. Sonnenverwöhnt, mit der majestätischen Kulisse des Großen und des Kleinen Kaukasus, eine einmalige Mischung aus Orient und Okzident. Der berühmte Marco Polo war begeistert von diesem Land. Übrigens, ein Geheimtipp für die Gourmets! Die georgische Küche ist weit über ihre Landesgrenzen bekannt und beliebt. Wer einmal einen Gottesdienst besucht hat oder das Glück hatte, eine Hochzeit zu besuchen, der wird den polyphonen Klang der georgischen Musik nie vergessen. 2001 wurde der georgische Gesang in die erste UNESCO-Liste der „Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit“ aufgenommen.

Tag 1 » Deutschland – Tbilisi

Abflug nach Georgien. Der in Deutschland gebräuchliche Name **Tiflis** wurde bereits im 13. Jahrhundert von deutschen Kartografen, später von Marco Polo verwendet. 1936 wurde der Name der Stadt der örtlichen Sprachform angepasst und heißt **Tbilisi**.

Tag 2 » Tbilisi – Mzcheta – Tbilisi

Empfang und Begrüßung am Flughafen durch die georgische Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Ausruhen. Nach dem späten Frühstück erkunden Sie heute die **georgische Hauptstadt**. Sie fahren zum höchsten Punkt der Stadt, auf den Berg Mtatsminda und genießen das Stadtpanorama. Sie sehen Kartlis Deda (Mutter Georgien), die Narikala Festung, die Sameba Kathedrale, die Metechi Kirche, die große Synagoge, die Altstadt mit engen, gewundenen Kopfsteinpflaster-Straßen, das Schwefelbäderviertel Abanotubani und die Legwtachewi-Schlucht, umgeben von den Holzhäusern, deren Balkone über die Schlucht ragen. Durch die Altstadt führte einst die berühmte **Seidenstraße**. Anschließend fahren Sie nach **Mzcheta**, die historische Hauptstadt und das religiöse Zentrum Georgiens, ca. 3000 Jahre alt. In Mzcheta und seiner Umgebung gibt es zahlreiche wertvolle Kulturdenkmäler, einige gehören zum UNESCO-Welterbe. Im Zentrum von Iberien (ein antiker georgischer Staat im Westen Kaukasus) gelegen, war Mzcheta eine der wichtigsten Handelsstädte an der Seidenstraße zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer. Sie sehen die Festung Armasziche, die Akropolis, Fragmente des königlichen Palastes, die erste Kirche Georgiens **Swetizchoweli** – Hauptkirche der Georgischen Orthodoxen Apostelkirche und die älteste Kreuzkuppelkirche Georgiens Dschwari (Kreuzkloster). Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

Tag 3 » Tbilisi – Weinregion Kachetien – Tbilisi

Heute machen Sie einen Ausflug nach Kachetien, dem Weinkeller Georgiens. Die **georgische Weinbautradition** kann bis auf ca. 7000 Jahre rückdatiert werden. Dadurch wird Georgien oftmals als Wiege des Weines bezeichnet. Zunächst besuchen Sie das **Frauenkloster Bodbe**. Dieses wurde an der Stelle errichtet, wo die Heilige Nino, die Erleuchterin Georgiens, 361 n. Chr. begraben wurde. Der Überlieferung nach brachte die Heilige Nino das Christentum nach Georgien.



Vom Kloster eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf das Tal Alasani und auf die Bergkette des Großen Kaukasus. Sie fahren in die romantische **Stadt der Liebe Signaghi** und machen einen Spaziergang. In dieser Stadt lebte der berühmte georgische Künstler **Niko Pirosmani**. Sie besuchen sein Museum. Im Anschluss besuchen Sie ein **Weingut** im Familienbesitz. Sie verkosten georgische Weine und essen zu Mittag. Rückfahrt nach Tbilisi, der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.



Signaghi

Tag 4 » Tbilisi – Uflisziche – Bordschomi – Achalziche

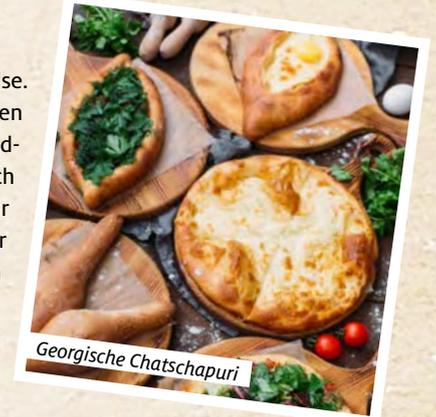
Sie fahren nach **Uplisziche**, eine Festungs- und Höhlenstadt aus der Eisenzeit. Die Straßen und Paläste sowie das kleine Theater sind noch gut zu erkennen. Von hier fahren Sie entlang des Flusses Mtkwari durch ein wunderschönes Tal nach **Bordschomi**. Die älteste erhaltene Erwähnung von Bordschomi stammt aus dem 7. Jahrhundert. Durch die Schlucht verlief ein historischer Handelsweg. In Kriegszeiten wurde er zu einem Einfallstor nach Georgien. Der Ort ist durch sein Mineralwasser berühmt. Bereits im ersten Jahrtausend n. Chr. wurden die Quellen genutzt. Nahe Bordschomi liegen die Kurorte Bakuriani, Likani, Achaldaba, Taschiskari, Zagweri und Zemi. Bordschomi ist von umfangreichen **Nordmantannenwäldern** umgeben. Ihre Zapfen wurden traditionell als Saatgut für Weihnachtsbäume geerntet und nach Westeuropa exportiert. Sie fahren weiter nach Achalziche, wo Sie zu Abend essen und übernachten werden.



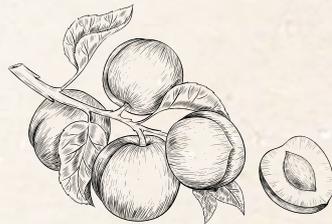
Höhlenstadt Wardsia

Tag 5 » Achalziche – Wardsia – Festung Rabati – Achalziche

Heute besichtigen Sie die **Höhlenstadt Wardsia**, eines der beeindruckendsten Erlebnisse dieser Reise. Ausmaß der Anlage lässt sich erst überschauen, wenn man ihr nähergekommen ist. Gut 500 m ragen die Felswände in die Höhe. Die Höhlen konnten bis zu 50.000 Menschen aufnehmen, wenn die feindlichen Heeren sich näherten, Städte und Dörfer mit Plünderung und Brandschatzung bedrohten. Nach der Besichtigung kehren Sie nach **Achalziche** zurück. Die Stadt ist geprägt durch ihre Lage nahe zur Grenze mit der Türkei und hat einen großen Anteil armenischer Einwohner in der Bevölkerung. Der Süden Georgiens wurde ca. 300 Jahre lang vom Osmanischen Reich beherrscht. Hier findet man mehrere Ruinen von alten Festungen und Burganlagen. Sie besichtigen die **Festung Rabati**. Beim Baustil der Festung sind orientalische Einflüsse auf jeden Fall gut zu erkennen. Abendessen und Übernachtung in Achalziche.



Georgische Chatschapuri



„Prunus armeniaca“

Armenien

Das kleine Land liegt im gleichnamigen Hochland zwischen Georgien, Aserbaidschan, dem Iran und der Türkei. Der Ararat gilt als christlicher Berg der Arche Noah und Ursprung der Menschheit. Als Berg, an dessen Fuß sich seit dem 3. Jahrtausend vor Chr. Menschen angesiedelt haben. Dieses kleine Land hat eine reiche und bewegte Geschichte. Mal war Armenien ein Großreich und erstreckte sich ca. 95 – 55 vor Chr. vom Kaspischen bis zum Mittelmeer, mal nur eine kleine Provinz im Persischen oder Russischen Reich. Armenien ist das erste christliche Land der Welt. Die Erhebung des Christentums als Staatsreligion fand um 301 (historisch um 314) n. Chr. statt. Ca. 30 Jahre später schloss sich auch Georgien an.

Tag 6 » Achalziche – Bavra (georgisch-armenische Grenze) – Gjumri – Aparan – Erewan

Heute fahren Sie nach Armenien. Sie erreichen den **Grenzübergang Bavra**, überqueren die Grenze und fahren weiter nach **Gjumri**. Das ist die zweitgrößte Stadt Armeniens, eine der ältesten Städte der Welt. Gjumri ist bekannt als Zentrum der Architektur, Wissenschaft und Kultur. Sie machen einen Stadtrundgang und besuchen das ethnographische Museum. Auf einer **Fischfarm** essen Sie zu Mittag. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Erewan. Unterwegs machen Sie eine kurze Kaffeepause in der Stadt **Aparan**, im Food-Court **Gntunik** (Gastromeile mit armenischen Spezialitäten). Nächster Halt ist am Kloster **Saghmosavank** (Psalmenkloster), eines der wichtigen Kulturzentren des Mittelalters. Das Kloster befindet sich auf einer Höhe von 1610 m am Westrand einer tiefen Schlucht. Von hier eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf den Berg Ararat. Weiterfahrt nach Erewan.

Tag 7 » Erewan – Etschmiadsin – Zwartnots – Dorf Sasunik – Erewan

Nach dem Frühstück erkunden Sie die **armenische Hauptstadt Erewan**. Sie genießen die Aussicht von der **Cascade** – einer marmorweißen Steintreppe, die Sie mit ihren 572 Stufen direkt ins Stadtzentrum führt. An beiden Seiten der Treppe sind kleine Galerien der modernen Kunst. Sie sehen die Zizernakaberd (Schwalbenfestung), das Denkmal Mutter Armenien, die Oper, den Platz der Republik, das Gebäude des legendären Radio Erewan, die Universitätsinsel und besuchen **Matenadaran**, das Zentralarchiv der alten Schriften. Im Anschluss besuchen Sie das religiöse Zentrum Armeniens **Etschmiadsin**. Auf der Fahrt dorthin sehen Sie zunächst die **Hripsime Kirche** aus dem 7. Jahrhundert. Anschließend besichtigen Sie die als Weltkulturerbe geschützte **Kathedrale des St. Etschmiadsin**, eine der ersten Kirchen der Welt, erbaut im Jahre 303 n. Chr. Auf der Rückfahrt sehen Sie den imposanten **Zwartnots**, „Tempel der Himmelsengel“, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Sie besuchen in der Nähe das **Weingut Van Ardi** und erfahren, wie die uralte armenische Weinkultur immer noch am Leben erhalten wird. Weinverkostung und Abendessen. Sie haben noch Zeit für einen Spaziergang in Erewan.

Tag 8 » Erewan – Chor Virap – Azat-Stausee – Garni – Geghard – Erewan

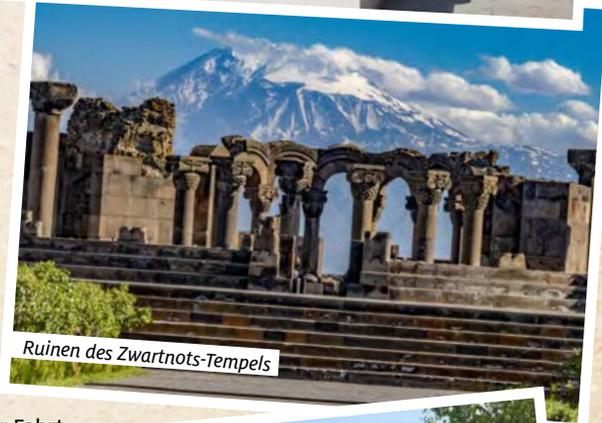
Zunächst besuchen Sie das Kloster **Chor Virap**, die bedeutendste Pilgerstätte der Armenier, und genießen die majestätische Kulisse – den **biblischen Berg Ararat**. Sie fahren am Azat-Stausee zum heidnischen Tempel **Garni Pagan**, erbaut im griechisch-römischen Stil im 1. Jahrhundert n. Chr. Nach der Besichtigung sehen Sie im Dorf Garni die Zubereitung vom **traditionellen Brot Lawasch** und verkosten die noch heißen Brotfladen mit Käse und Kräutern. Hier wird auch das Mittagessen (vom armenischen Grill) serviert. Anschließend besuchen Sie das **Höhlenkloster Geghard**, welches zu den schönsten des Landes zählt und seit einigen Jahren zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Charakteristisch sind die teilweise in den Felsen gehauenen Räume bzw. die Nutzung von Höhlen. Rückkehr nach Erewan. Am Abend können Sie die Atmosphäre der Stadt genießen. Zum Beispiel können Sie in einem der Jazz-Lokale bei schöner Musik und gutem Wein den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Tag 9 » Erewan – Sewan See – Haghartsin – Dilidschan

Sie verlassen Erewan und fahren weiter. Vor Ihren Füßen liegt der größte See des Landes – der **Sewan See** mit 1900 m über dem Meeresspiegel, einer der höchstgelegenen Süßwasserseen der Welt. Hier gibt es sogar drei endemische Fischarten. Am Sewan See verbringen die Armenier gerne ihre Ferien oder Wochenenden. Sie sehen Kloster **Sewanawank**, laut einer Inschrift im Jahre 874 gegründet. Weiterfahrt nach Dilidschan. Im Food-Court **Tsovagyugh** machen Sie eine Pause. Anschließend fahren Sie über die Serpentinstraße zum Kloster **Haghartsin**, mittendrin in einem Eichenwald an einer Schlucht gelegen. Nach der Besichtigung fahren Sie nach **Dilidschan**. Hier bietet sich ein Spaziergang durch das alte Stadtzentrum mit den Holzbalkonen und Souvenirläden an. Die kleine Stadt Dilidschan (15.600 Einwohner) war schon im Mittelalter **Kurort der armenischen Könige**. Abendessen und Übernachtung.



Cafesjian Kunstmuseum in Erewan



Ruinen des Zwartnots-Tempels



Tempel Garni Pagan



Weingut



Berg Ararat und Kloster Chor Virap

Tag 10 » Dilidschan – Haghat – Sadakhlo (armenisch-georgische Grenze) – Tbilisi

Heute fahren Sie zurück nach Georgien. Unterwegs besichtigen Sie das Kloster **Haghat**, gebaut in einem komplexen architektonischen Stil. Das älteste Bauwerk des Klosters entstand im Jahre 977 - 991. Das Kloster beherbergt eine Bücher- und Schriftensammlung aus dem 13. Jahrhundert und eine Reihe von gut erhaltenen bemerkenswerten Kreuzsteinen aus dem 11. - 13. Jahrhundert. Lange Zeit war Haghat eines der spirituellen Zentren des mittelalterlichen Armeniens. Von hier aus genießen Sie einen wunderschönen Blick auf die Schlucht und auf die Gipfel des **Kleinen Kaukasus**. Mittagessen in Haghat. Am **Grenzübergang Sadakhlo** verabschieden Sie sich von der armenischen Reiseleitung. Weiterfahrt nach Tbilisi, Unterbringung im Hotel und Freizeit.

Tag 11 » Tbilisi – Ananuri – Gudauri – Kazbegi – Tbilisi

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst nach **Ananuri** am Zchinwali Stausee und machen eine kurze Besichtigung. Auf der schnurgeraden **georgischen Heerstraße** fahren Sie in Richtung der Bergketten des Großen Kaukasus, zum letzten Höhepunkt dieser Reise. Sie erreichen **Gudauri** (2200 m), ein Wintersportgebiet, wo man im Winter sehr guten Naturschnee hat und gut Ski fahren kann. Über den **Kreuzpass**, den höchsten Punkt auf der Strecke (2395 m), gelangen Sie nach **Stepanzminda**. Von dort werden Sie mit Geländewagen hinaufgefahren zu **Tsminda Sameba** (2170 m), der Dreifaltigkeitskirche aus dem 14. Jahrhundert. Dort genießen Sie den atemberaubenden Blick auf den imposanten und schneegekrönten **Berg Kasbek**, den zweithöchsten Berg Georgiens, für viele Bergsteiger ein Sehnsuchtsziel. Der griechischen Mythologie nach wurde hier **Prometheus** an den Felsen gekettet zur Strafe dafür, dass er gegen den Willen des Zeus den Menschen das Feuer gebracht hatte und somit den Göttern das Licht stahl. Rückfahrt nach Tbilisi. Abendessen und Übernachtung.

Tag 12 » Tbilisi – Deutschland

In der Nacht Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



Lawasch, armenisches Fladenbrot



Tbilisi

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass diese Reise für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.

Veranstalter: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln

Teilnehmerzahl: mindestens 15 Personen, maximal 20 Personen.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Reisepass, der über die Reise hinaus gültig sein muss. Für die Einreise nach Armenien und Georgien benötigen die deutschen Staatsbürger kein Visum.

Inklusivleistungen:

- » Linienflug Köln – Tbilisi – Köln über Istanbul mit Turkish Airways in der Economy-Class inkl. aller Steuern und Gebühren
- » Rundreise im klimatisierten Bus, alle Transfers im Zielland
- » Eintrittsgelder, Besichtigungen, Ausflüge und Führungen gemäß Programmbeschreibung
- » 12 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels (****) inkl. Frühstück
- » Halbpension (Abendessen oder Mittagessen) gemäß Programmbeschreibung
- » Eine Flasche Wasser pro Tag
- » Weinproben in Armenien und Georgien
- » Fahrt im Geländewagen von Kasbegi bis Tsminda Sameba
- » Lokale deutschsprechende Reiseleitung in Armenien und Georgien
- » Reisebegleitung durch den ADAC Nordrhein e.V.
- » Lokale Steuern und Abgaben

**Preis pro Person:
im Doppelzimmer 1999 €**
Einzelzimmerzuschlag 379 €

Nicht inkludiert:

- » Persönliche Ausgaben
- » Nicht im Programm enthaltene Leistungen und fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder
- » Reiseversicherung

Wunschleistungen:

- » Rail&Fly (Hin- und Rückfahrt 2. Klasse) ab allen deutschen Bahnhöfen 80 € pro Person



Ich freue mich auf Sie!
Ihre Reisebegleitung
 Liudmyla Derichweiler

Ihre Reiseroute:



**Barev Hayastan!
 Gamarjoba Sakartvelo!**

„Unsere Reise führt in den Kaukasus, eine Region zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer, wo Asien und Europa aufeinandertreffen. Der Kaukasus ist eine Ökoregion der Superlative: vom Gletscher bis zur Halbwüste, von der Bergwiese bis zum Regenwald. Hier findet man noch die letzten Leoparden Europas, aber auch andere seltene und endemische Arten, die nirgendwo sonst auf der Welt vorkommen. Hier leben etwa 50 Völker, viele mit eigener Sprache und auch mit eigener Schrift, wie zum Beispiel die Armenier und Georgier. Diese Reise führt in die recht unbekanntesten, geheimnisvollen und sehr gastfreundlichen Länder. Den Massentourismus gibt es hier noch nicht.“

Wir sind für Sie da!
 Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr
 Sa.: 9 - 14 Uhr



Reisebüro-Hotline: ☎ +49 221 47 27 447 @ reise@nrh.adac.de

- 52070 Aachen**
Krefelder Straße 227
reise-aachen@nrh.adac.de
- 53175 Bonn**
Godesberger Allee 127
reise-bonn@nrh.adac.de
- 47051 Duisburg**
Realschulstraße 8
reise-duisburg@nrh.adac.de
- 40233 Düsseldorf**
Höherweg 101
reise-duesseldorf@nrh.adac.de

- 45127 Essen**
Nordhofstraße 2
reise-essen@nrh.adac.de
- 50939 Köln-Sülz**
Luxemburger Straße 169
reise-koeln-suelz@nrh.adac.de
- 51103 Köln-Kalk**
Erna-Scheffler-Straße 5
reise-koeln-kalk@nrh.adac.de
- 47805 Krefeld**
Dießemer Bruch 76
reise-krefeld@nrh.adac.de

- 41061 Mönchengladbach**
Bismarckstraße 17
reise-moenchengladbach@nrh.adac.de
- 45473 Mülheim an der Ruhr**
Mellinghofer Straße 165
reise-muelheim@nrh.adac.de
- 46149 Oberhausen**
Lessingstraße 2
reise-oberhausen@nrh.adac.de
- 53721 Siegburg**
Industriestraße 47
reise-siegburg@nrh.adac.de

- 64685 Wesel**
Schermecker Landstraße 41
reise-wesel@nrh.adac.de
- 42103 Wuppertal**
Bundesallee 237 - 241
reise-wuppertal@nrh.adac.de

